

Herrenbergli

Im Alter zuhause



Bericht Geschäftsjahr 2021

Alters- und Pflegezentrum Herrenbergli Genossenschaft, Zürich

Bericht der Co-Präsidentinnen	5
Bericht der Zentrumsleitung	8
Bericht Leiter Haustechnik und Housekeeping	12
Bericht der Leitung Aktivierung	14
Bericht aus der Aktivierung	15
Organigramm	16
Geschäftsleitung und Kader	18
Pflege-Minuten pro Jahr und BESA-Stufen	20
Bewohnerkennzahlen	21
Jahresrechnung	22
Anhang zur Jahresrechnung	26
Revisionsbericht	29
Impressum	31

Bericht der Co-Präsidentinnen

Liebe Genossenschafterinnen

Liebe Genossenschafter

Liebe Leserinnen und Leser

Geschäftsleitung

Im Jahr 2021 hat uns die Pandemie weiter begleitet und beschäftigt. Personell war es für die Geschäftsleitung dennoch ein stabiles und sehr produktives Jahr, da es in diesem Bereich keine Veränderungen gab.

Wir bedanken uns bei Manfred Prassl, Karin Gerber, Evelyn Schneider, Richard Bauer und Rolf Marti für die ausgezeichnete Zusammenarbeit.

Leider müssen wir uns im Februar 2022 von Manfred Prassl und Rolf Marti verabschieden, was wir sehr bedauern. Die Nachfolge von Manfred Prassl konnte im Jahr 2021 bereits geregelt werden. Frau Claudia Inderwies, eine erfahrene Fachfrau, wird die Zentrumsleitung übernehmen. Die Besetzung der Stelle als Finanzfachfrau oder -mann ist im Gange.

Vorstand

Als Co-Präsidentinnen amtierten weiterhin Uschi Heinrich und Angie Romero. Zusammen mit Willy Jauch als Finanzdelegierter und Vertreter der Reformierten Kirche, Marcel Zehäusern als Vertreter der Pfarrei Heilig Kreuz und Anita Bailer als freies Vorstandsmitglied konnten die Sitzungen teilweise vor Ort, teilweise nur online abgehalten werden. Die Generalversammlung musste wiederum pandemiebedingt schriftlich durchgeführt werden. Es würde uns freuen, im eben begonnenen Jahr 2022 ein bis zwei neue Vorstandsmitglieder begrüßen und die Generalversammlung physisch abhalten zu können.

Für seine Tätigkeit hat der Vorstand 2021 eine Gesamtschädigung gemäss Vorstandsreglement von CHF 32'650.00 erhalten.

IT

Nach der IT Hardware wurde im 2021 die Erneuerung der Software in Angriff genommen. Dies wurde nötig, weil einige Produkte nicht mehr gewartet und vom Markt verschwinden werden. Dieses grosse Projekt konnte fristgerecht per Ende Jahr abgeschlossen werden. Neu arbeitet die Pflege mit dem weitverbreiteten System «EasyDOK» und die Administration mit «Lobos». Wir danken allen, die zum guten Gelingen dieses Projektes beigetragen haben.

Finanzen

Zur finanziellen Situation der Genossenschaft verweisen wir auf die Jahresrechnung und den Revisionsbericht.

Preiserhöhungen 2021

Um unsere Kosten auch künftig decken zu können, haben wir die Pensionstaxen angepasst. Die Einzelzimmer mit eigener Nasszelle wurden um CHF 10.00 erhöht und diejenigen Zimmer mit gemeinsamer Nasszelle um CHF 5.00.

Anlässlich der schriftlich durchgeführten Generalversammlung im Juni 2021 zählte die Genossenschaft 85 Mitglieder.

Der Vorstand bedankt sich bei den Bewohnenden, Angehörigen und Mitarbeitenden für das entgegengebrachte Vertrauen und die gute Zusammenarbeit in diesem pandemiebedingt anstrengenden Jahr 2021.

Wir hoffen, im Laufe dieses Jahres 2022 wieder alle Aktivitäten in und um das Haus aufnehmen und die neue Terrasse der Cafeteria ausgiebig nutzen zu können.

Angie Romero & Uschi Heinrich,
Co-Präsidentinnen

Vorstandsmitglieder 2021

Angie Romero

Co-Präsidentin und Ressort Personal

Willy Jauch

Vorstandsmitglied seitens Kirchenkreis-Kommission der reformierten Kirche Zürich Altstetten und Ressort Finanzen

Anita Bailer

Ressort Aussenbeziehungen

Uschi Heinrich

Co-Präsidentin und Ressort Pflege

Marcel Zenhäusern

Beisitzer und Delegierter der römisch-katholischen Kirchgemeinde und Ressort Bau

Bericht der Zentrumsleitung

Liebe Leserin

Lieber Leser

Zweites Pandemiejahr

Die vom Bundesrat im Jahr 2020 angeordnete besondere Lage bestimmte das Jahr 2021 weitgehend. Am 13. Januar wurden die behördlichen Massnahmen als Folge der steigenden Infektionszahlen weiter verschärft: Noch fünf Personen waren bei privaten Treffen und bei Menschenansammlungen im öffentlichen Raum erlaubt.

Diese Anordnungen hatten ein weiteres Mal unmittelbare Auswirkungen auf unsere geplanten Veranstaltungen im Rahmen des wöchentlich wiederkehrenden Aktivierungsprogrammes. Beliebte Veranstaltungen wie das Bewegen und das Gedächtnistraining konnten nur noch eingeschränkt und vorübergehend gar nicht mehr durchgeführt werden. Anstelle dieser Gruppenveranstaltungen hielten Maja

Christen und Manuel Kampus vermehrt Aktivitäten mit einzelnen Bewohnenden auf den Abteilungen ab.

Nach umfangreichen Abklärungen im Vorfeld und sorgfältiger Planung des Ablaufs bestand am 12. Februar 2021 für alle Bewohnenden und für die Mitarbeitenden die Möglichkeit, sich gegen Covid impfen zu lassen. Viele nutzten das Angebot: Rund 70% der Bewohnenden haben sich von den anwesenden Heimärzten Dr. Tobias Herold und Dr. Christoph Müller impfen lassen. Bei den Mitarbeitenden war die Impfquote tiefer. Nach der Impfung mussten die Geimpften während 15 Minuten überwacht werden, damit auf allfällige Nebenwirkungen der Impfung sofort reagiert werden konnte. Der Tag verlief ohne ernsthafte Zwischenfälle durchwegs positiv.

Am 19. März folgte die zweite Impfung und auch dieser sorgfältig geplante Impftag verlief ohne Zwischenfälle und kann als Erfolg gewertet werden.

Der Frühling brachte mit sinkenden Infektionszahlen eine Lockerung der Vorschriften. Ab dem 14. April 2021 waren an Veranstaltungen neu bis zu 15 Personen erlaubt, was die Durchführung von Gottesdiensten in Heimen wieder möglich machte. Und ab dem 26. Mai 2021 waren Veranstaltungen mit 100 Personen in Innenräumen wieder zulässig. Somit konnten – mit gewissen Einschränkungen – zur Freude unserer Bewohnenden Konzernachmittage wieder stattfinden.

Wie hat sich das zweite Pandemiejahr auf unsere Bewohnenden ausgewirkt? Das Herenbergli ist auch im Jahr 2021 von Infek-

tionswellen verschont geblieben. Einzelne Infektionsfälle führten nur kurzzeitig zu zusätzlichen Einschränkungen und glücklicherweise mussten wir in diesem Jahr keine coronabedingten Sterbefälle beklagen. Besuche waren nach vorgängiger Anmeldung und unter Einhaltung der Corona-Massnahmen in der Cafeteria fast immer möglich. Im Gegensatz zum ersten Pandemiejahr war für unsere Bewohnenden das Pflegen von sozialen Kontakten im Berichtsjahr stets möglich. Das hat sich auf das Wohlbefinden und die Gesundheit der Menschen im Herrenbergli durchwegs positiv ausgewirkt.

Und wie haben unsere Mitarbeitenden dieses Pandemiejahr erlebt? Die Hygiene- und die Abstandsvorschriften mussten strikt eingehalten werden, sofern das in einer Pflegesituation möglich ist. Für alle Mitarbeitenden

galt die ausnahmslose Maskentragpflicht ab Betreten des Herrenbergli. Diese zusätzlichen Belastungen wurden von unseren Mitarbeitenden mit grossem Verständnis mitgetragen und vorbildlich eingehalten.

Veranstaltungen in der Pandemie

Das Jahr 2021 war in vielerlei Hinsicht speziell für Bewohnende und Mitarbeitende. Veranstaltungen mit vielen Teilnehmern waren nicht möglich oder mussten durch kleinere Anlässe mit wenigen Anwesenden ersetzt werden. Erfreulich war, dass im Gegensatz zum ersten Pandemiejahr vieles unter Einhaltung der Schutzmassnahmen durchgeführt werden konnte. Erwähnenswert ist namentlich, dass wir den Bewohnerausflug im September unter Einhaltung aller Vorschriften durchfüh-

ren konnten. Am 16. September 2021 fuhren wir mit zwei rollstuhlgängigen Bussen durchs schöne Limmattal zum Erlebnis-Bauernhof Rütihof in Gränichen AG, wo uns ein wahrhaftiges Mittagessen und anschliessend eine Pferde-Kutschenfahrt über die Felder und durch die Wälder erwartete.

Die Weihnachtsfeiern für unsere Bewohnenden konnten glücklicherweise auch in diesem Pandemiejahr stattfinden. Wie im Jahr zuvor waren sie nach Stationen getrennt organisiert: am 20. Dezember 2021 für die Abteilungen Giardino und Piazza, am 21. Dezember 2021 für Terrazza und Siesta. Die Feiern wurden vom reformierten Pfarrer Felix Schmid und der katholischen Pastoralassistentin Alexandra Dosch gestaltet. Leider durften keine Weihnachtslieder gesungen werden. Die Pfarrpersonen haben die Texte der Weihnachtslieder

vorgelesen. Trotz dieser Einschränkung war bei unseren Bewohnerinnen und Bewohnern die weihnachtliche Freude am Ende dieses zweiten Pandemiejahres gross.

Wandel und Kontinuität

Der Wandel gehört zum Leben. Mit grosser Freude durfte ich seit März 2020 als Teil des Herrenbergli-Teams mithelfen, das Herrenbergli durch die vielfältigen Herausforderungen der Pandemiejahre zu führen. Nun ist für mich die Zeit gekommen, die Leitung weiterzugeben. Gesundheitliche Beeinträchtigungen zwingen mich früher als gedacht, meine Zukunft neu zu planen. Der Vorstand hat Frau Claudia Inderwies zur Heimleiterin gewählt. Sie ist eine erfahrene, langjährige Heimleiterin. Ich freue mich über diese Wahl und wün-

sche Claudia Inderwies in ihrer neuen Aufgabe Freude und Erfüllung.

Mir bleibt zu danken. Ich bedanke mich bei allen Mitarbeitenden für die grossartige Arbeit, die sie täglich mit unerschöpflicher Hingabe leisten. Ein grosses Dankeschön gebührt dem Vorstand für seine engagierte Arbeit und allen Genossenschafterinnen und Genossenschaftlern für ihre Solidarität mit dem Herrenbergli. Nicht vergessen will ich die Bewohnerinnen und Bewohner, die Angehörigen, die Ärzte und alle Freunde der Institution, ohne die die Genossenschaft Herrenbergli nicht wäre, was sie ist. Ihnen allen herzlichen Dank.

Manfred Prassl,
Leitung Zentrum

Jubilarinnen und Jubilare

Name	Bereich	Dienstjahr
Bernhard Epang Corina	Pflege & Betreuung	5
Gazilj Car Anita	Hotellerie	5
Gerber-Berger Karin	Pflege & Betreuung	5
Gonkartsang Mijo Gyaltzen	Küche	5
Jhiwatsang Namlha	Pflege & Betreuung	5
Mulaj Hysen	Pflege & Betreuung	5
Pereira Pinto Carlos Manuel	Pflege & Betreuung	5
Rhouzladi Drobi Samira	Hotellerie	5
Rimann Beck Monika	Pflege & Betreuung	5
Schmitter Steven	Pflege & Betreuung	5
Da Silva Bras Ana Paula	Hotellerie	10
Hailegeorgis Samrawit	Pflege & Betreuung	10
Teewong Sanderse Kvanjai	Hotellerie	10
Forgiano Amleto	Technischer Dienst	15
Hyseni Fadil	Pflege & Betreuung	20
Schweizer Vincenza	Küche	20
Adekunle Alexandra	Pflege & Betreuung	25
Vukasinovic Ivanka	Küche	35

Bericht Leiter Haustechnik und Housekeeping

Mein Start im Herrenbergli

Im April 2021 durfte ich die Stelle als Leiter Haustechnik und Housekeeping im Alters- und Pflegezentrum Herrenbergli antreten. Ich bin mitten in der Pandemie zum Team des Herrenberglis gestossen, weshalb ich keinen Vergleich zu der Zeit davor ziehen kann. Ich habe meine Entscheidung jedoch noch keine Minute bereut.

Da meine Frau auch in diversen Einrichtungen in der Pflege gearbeitet hat, konnte ich mir schon ein Bild machen, was mich im Umgang mit den Bewohnenden erwarten würde. Die Führung der Mitarbeitenden im Housekeeping sowie die gebäudetechnischen Anlagen haben mir kein Kopfzerbrechen bereitet, denn das funktioniert auf gewisse Weise überall gleich. Menschen und technische Anlagen

lernt man ausserdem erst mit der Zeit richtig kennen, nämlich dann, wenn etwas nicht ganz so läuft, wie es sollte.

Empfangen wurde ich sehr herzlich. Ich habe mich an meiner neuen Arbeitsstelle sehr schnell wohlfühlt. Am Anfang war ich in jeder freien Minute damit beschäftigt, die sicherheitsrelevanten Anlagen kennenzulernen und zu überprüfen. Dies sind in erster Linie die Brandmeldeanlage, Brandschutztüren, Fluchtwegleuchten sowie die Notbeleuchtung. Alle diese Anlagen sind in einem guten Zustand. Die definitive Abnahme der Brandmeldeanlage nach den umbaubedingten Anpassungen ist in der Zwischenzeit erledigt. Für alle diese Anlagen wurden Wartungsverträge abgeschlossen. Einige Anlagen entsprechen jedoch noch nicht dem aktuellsten Stand der Technik und mit dieser Aufgabe

werden ich und mein Team noch einige Monate beschäftigt sein.

Im Bereich der Reinigung wurden wir vor neue Herausforderungen gestellt. Immer wieder mussten Bewohnende wegen Corona isoliert werden, was den Aufwand beträchtlich erhöhte und auch die Angst der Mitarbeitenden, sich anzustecken, spielte dabei eine Rolle. Doch wir konnten das als Team gemeinsam meistern und grössere Ansteckungswellen im Haus glücklicherweise verhindern. Auch der externe Dienst, der coronabedingt nicht mehr durchgeführt wurde, konnte wieder aufgenommen werden. Wir bieten für ältere Menschen im Quartier wieder einen Reinigungsservice an.

Die Zusammenarbeit mit den verschiedenen Abteilungen klappt in den meisten Fällen

reibungslos und ich spüre den Teamgeist im Herrenbergli.

Ich durfte auch einen sehr spannenden und schönen Bewohnerausflug erleben. Der Tag wurde von Maja Christen hervorragend organisiert. Es war toll, die begeisterten Gesichter der Teilnehmer zu sehen.

Mein ganz persönliches Highlight war der 6. Dezember, an welchem ich als Samichlaus unsere Bewohnenden besuchen durfte. Die Reaktionen hätten unterschiedlicher nicht sein können. Es gab viele überraschte und begeisterte Gesichter sowie einige wenige Bewohnende, die den Samichlaus sofort wieder aus dem Zimmer wiesen. Meine erste Weihnachtszeit im Herrenbergli war eine sehr schöne Zeit. Die Dekoration, die Weihnachtsbeleuchtung und die Weihnachtsbäume ha-

ben wir mit viel Herzblut erstellt. Es ist ein grosser Aufwand für einige wenige Tage im Jahr, aber dieser hat sich in meinen Augen mehr als gelohnt. Danke an alle, die mitgeholfen haben, unseren Bewohnenden eine tolle Adventszeit zu ermöglichen.

Ich möchte an dieser Stelle die Gelegenheit nutzen, um allen zu danken, die sich mit viel Engagement um unsere Senioren und Seniorinnen kümmern. Wir sollten immer daran denken, dass unsere Arbeitsstelle das Zuhause unserer Bewohnenden ist. Dass wir im Herrenbergli arbeiten können und dürfen, ist unseren Bewohnenden zu verdanken. Machen wir es ihnen weiterhin als Team so angenehm und schön wie nur möglich. Dies ist, neben einer Rückkehr zur Normalität, mein Wunsch für das angefangene Jahr 2022.

Roland Storz,
Leiter Haustechnik und Housekeeping,
stv. Leiter Facility Management

Bericht der Leitung Aktivierung

Ausflug der Bewohnerinnen und Bewohner 2021

Nach längerer Planung und Anpassungen an die Corona-Situation waren wir froh, als feststand, dass der Ausflug mit unseren Bewohnenden stattfinden könne.

40 freudige und erwartungsvolle Bewohner und Bewohnerinnen sowie Begleitpersonen, bestiegen am Morgen des 16. Septembers 2021 die beiden Busse Richtung Aargau. Beide Fahrzeuge waren mit Hebebühnen ausgestattet, was das Einsteigen sehr erleichterte und auch Rollstuhlfahrern und -fahrerinnen ermöglichte mitzureisen.

Das Wetter wollte nicht ganz mitmachen, aber die grossen Sonnenschirme aus der Sommerdekoration hielten uns beim Einsteigen tro-

cken. Die Fahrt führte uns abseits der Autobahnen durch das Limmattal und im Aargau an Schlössern vorbei bis nach Gränichen. Ab und zu blinzelte sogar die Sonne durch die Fensterscheiben. Unser Reiseziel war das Restaurant Rütihof oberhalb von Gränichen. Wegen eines unerwarteten Fahrverbots für Busse verlängerte sich unsere Anreise und wir trafen etwas verspätet ein. Bei unserer Ankunft wurde uns ein feines Mittagessen serviert und auch ein Glas Wein durfte nicht fehlen. Nach dem Hauptgang hiess es für die erste Gruppe die beiden Pferdekutschen zu besteigen und eine Rundfahrt durch Wald und Feld zu geniessen, während sich die andere Gruppe das Dessert schmecken liess. Die zweite Gruppe hatte kein Glück mit dem Wetter und während ihrer Kutschenfahrt schüttete es wie aus Eimern. Romantisch sei es aber trotzdem gewesen, wie

der Regen im Wald auf das Kutschendach trommelte...

Müde und zufrieden bestiegen wir die Busse Richtung Altstetten. Ein herzliches Dankeschön an die Busfahrerin und den Busfahrer, die uns sicher wieder nach Hause chauffierten und an die Geschäftsleitung des APZ Herrenbergli, die uns trotz Corona den Ausflug ermöglichte. So können wir noch eine lange Zeit von den schönen Erinnerungen zehren.

Maja Christen,
Leitung Aktivierung

Bericht aus der Aktivierung

Der wöchentliche Männertreff ermöglicht den Herren im Haus sich kennenzulernen, sich über verschiedenste Themen auszutauschen und vor allem, Erinnerungen miteinander zu teilen. Diese ungezwungene Runde wird von den Männern geschätzt und daher auch gut besucht. Die Diskussionen, die dabei entstehen, sind sehr spannend. Zum Beispiel wenn sie von ihren Berufen erzählen oder über den Militärdienst berichten. Sie sind oft so vertieft, dass ich die Runde fünf bis zehn Minuten überziehe, weil ich die Diskussion nicht abrupt beenden will.

In der Kreativ-Werkstatt können die Bewohnenden ihrer Fantasie freien Lauf lassen. Es ist ihnen möglich, mit verschiedenen Materialien wie Papier, Wolle, Filz oder Peddigrohr zu arbeiten. Dabei können sie ihr eigenes Projekt umsetzen, bei der Dekoration für das Haus

helfen oder Produkte und Karten herstellen, die dann am Kiosk verkauft werden können.

Für alle, die sich kreativ betätigen wollen, ist etwas dabei. Die Einschränkungen, die sie mitbringen, versuche ich durch Adaption zu kompensieren.

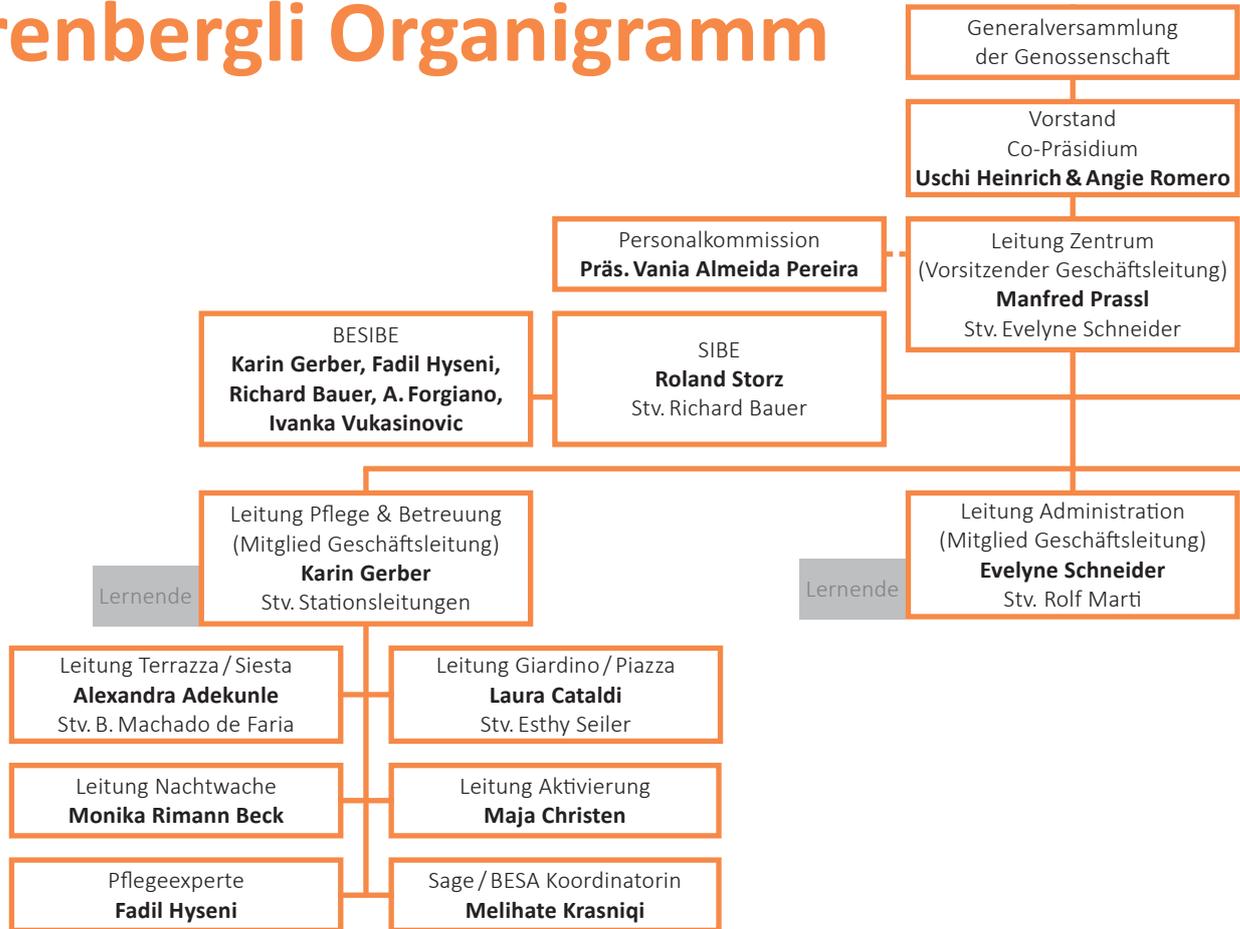
Die Backgruppe konnten wir 2021 wieder aktivieren, was mich persönlich sehr gefreut hat. Das gemeinsame Backen von süssen Leckereien liess die Herzen der Teilnehmenden höherschlagen. Sie alle haben das Backen und natürlich das gemeinsame Geniessen der Backwaren vermisst.

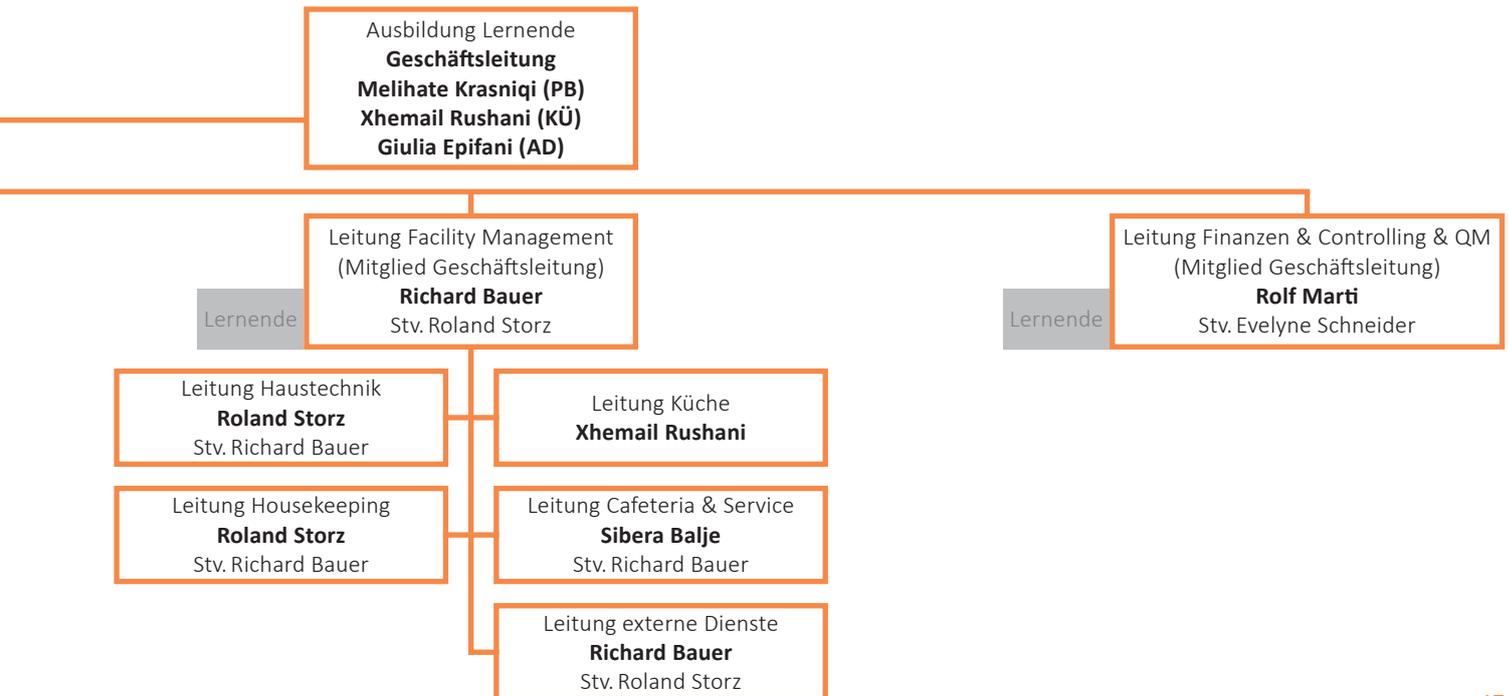
Die Woche lassen die Bewohnenden im Musikwunsch-Konzert ausklingen. Sie können ihre Lieblingsmusik wünschen und Erinnerungen zu diesem Stück teilen, wenn sie das möch-

ten. Es ist für mich immer sehr ergreifend zu sehen, wenn jemand die Augen schliesst und in seinen Erinnerungen schwelgt oder leise mitsingt.

Manuel Kampus,
Mitarbeiter Aktivierung

Herrenbergli Organigramm





Geschäftsleitung und Kader



Geschäftsleitung

Leitung: Manfred Prassel

Stellvertretung: Evelyne Schneider

Pflege und Betreuung: Karin Gerber-Berger

Facility Management: Richard Bauer

Finanzen, Controlling und QMS: Rolf Marti



Pflege und Betreuung

Leitung: Karin Gerber-Berger

Stellvertretung: Leitung Stationen

Giardino/Piazza: Laura Cataldi

Stellvertretung: Esthy Seiler

Terrazza/Siesta: Alexandra Adekunle

Stellvertretung: Bruna Machado de Faria

Leitung Nachtwache: Monika Rimann



Finanzen, Controlling und QMS

Leitung: Rolf Marti

Stellvertretung: Evelyne Schneider



Aktivierung

Leitung: Maja Christen



Administration

Leitung: Evelyne Schneider
Stellvertretung: Rolf Marti



Aus- und Weiterbildung

Geschäftsleitung
Pflege und Betreuung: Melihate Krasniqi
Administration: Giulia Epifani
Küche: Xhemail Rushani
Hotellerie: Richard Bauer



Facility Management

Leitung: Richard Bauer
Stellvertretung bis 30.04.2021: Kawe Nassiri,
ab 01.05.2021: Roland Storz
Cafeteria und Service: Sibera Balje
Housekeeping bis 30.04.2021: Kawe Nassiri,
ab 01.05.2021: Roland Storz
Technischer Dienst: bis 30.04.2021 Kawe Nassiri,
ab 01.05.2021: Roland Storz



Küche

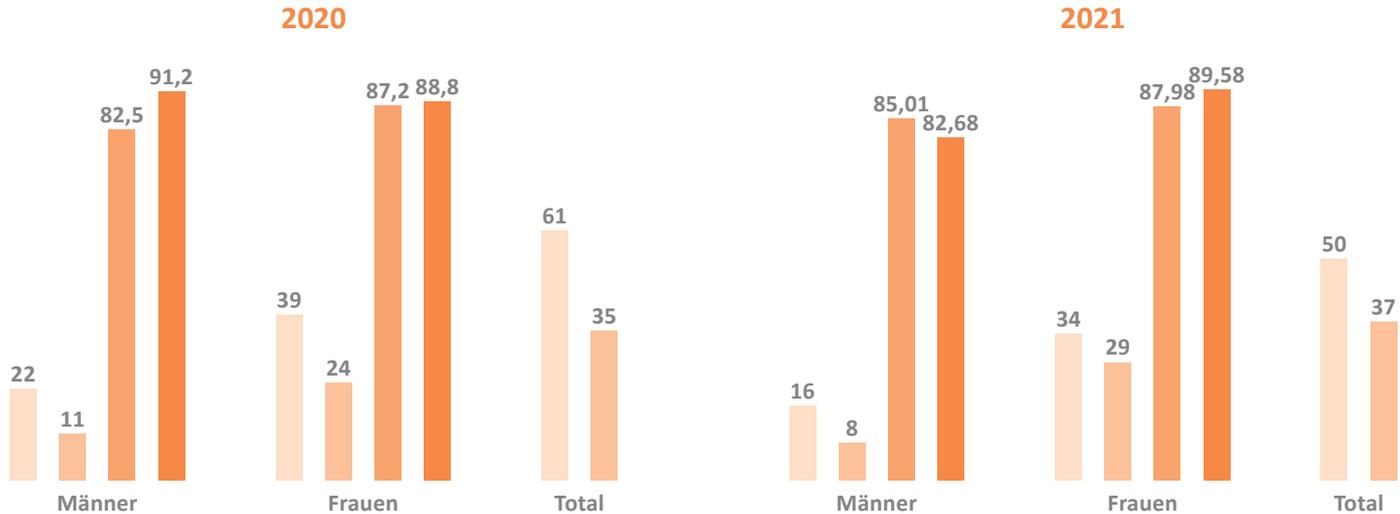
Leitung: bis 30.09.2021: René Baumann,
ab 01.10.2021: Xhemail Rushani
Stellvertretung: bis 30.09.2021: Xhemail Rushani

Pflege-Minuten pro Jahr und BESA-Stufen

BESA	2020/Minuten	2021/Minuten	Diff. in %	2020/Tage	2021/Tage	Diff. in Tagen
1	52'649	31'216	- 40.71	3'113	1'944	- 1'169
2	116'613	78'117	- 33.01	4'002	2'721	- 1'281
3	178'887	152'430	- 14.79	3'744	3'107	- 637
4	274'888	299'721	9.03	3'987	4'293	306
5	159'122	157'470	- 1.04	1'756	1'781	25
6	256'824	297'136	15.70	2'368	2'772	404
7	308'096	340'652	10.57	2'396	2'647	251
8	669'202	637'325	- 4.76	4'538	4'256	- 282
9	413'607	493'945	19.42	2'476	2'935	459
10	168'516	191'852	13.85	883	998	115
11	7'884	79'546	908.95	38	381	343
12	0	0	0.00	0	0	0

Die Berechnungen erfolgen nach dem BESA-Leistungskatalog 2010 und sind dementsprechend Normminuten.

Bewohnerkennzahlen



- Anzahl Eintritte (inkl. Ferienaufenthalte, Akut- und Übergangspflege)
- Anzahl Todesfälle
- Durchschnittsalter Neueintritte
- Durchschnittsalter Todesfälle

Jahresrechnung

Bilanz per 31. Dezember	2021 in CHF	2020 in CHF
Aktiven		
Kasse	7'468.50	5'478.60
Postcheck	107'560.35	13'810.85
Banken	1'460'779.59	1'161'579.88
Forderungen	968'517.35	1'119'544.84
Vorräte	50'000.00	70'000.00
Transitorische Aktiven	140'974.15	134'934.10
Total Umlaufvermögen	2'735'299.94	2'505'348.27

Bilanz per 31. Dezember	2021 in CHF	2020 in CHF
Aktiven		
Gebäude Alterswohnheim	29'537'674.70	29'409'655.90
Wertberichtigung Gebäude Alterswohnheim	- 12'337'674.70	- 11'569'655.90
Gebäude Alterswohnheim	17'200'000.00	17'840'000.00
Betriebseinrichtung	2'341'827.30	2'108'593.84
Wertberichtigung Betriebseinrichtung	- 1'806'827.30	- 1'698'593.84
Betriebseinrichtung	535'000.00	410'000.00
Total Anlagevermögen	17'735'000.00	18'250'000.00
Total Aktiven	20'470'299.94	20'755'348.27

Bilanz per 31. Dezember	2021 in CHF	2020 in CHF
Passiven		
Lieferantenkreditoren	198'480.53	205'200.71
Kurzfristiges Fremdkapital	892'266.20	515'681.98
Langfristiges Fremdkapital	800'000.00	800'000.00
Hypotheken	13'465'000.00	14'145'000.00
Transitorische Passiven	65'704.20	68'572.45
Total Fremdkapital	15'421'450.93	15'734'455.14

Bilanz per 31. Dezember	2021 in CHF	2020 in CHF
Passiven		
Genossenschaftskapital	70'900.00	70'800.00
Reserven (Rücklagen)	4'515'000.00	4'515'000.00
Reserven (Rücklagen) kulturelle und soziale Aktionen	133'664.50	133'664.50
Heimfonds/Spenden	40'457.00	40'457.00
Gewinnvortrag	260'971.63	236'126.52
Gewinn vom 1. Januar bis 31. Dezember	27'855.88	24'845.11
Total Eigenkapital	5'048'849.01	5'020'893.13
Total Passiven	20'470'299.94	20'755'348.27

Ertrag	2021 in CHF	2020 in CHF
Pensions-, Betreuungs- und Pflegekosten	9'708'772.65	9'764'815.30
Medizinische Leistungen KVG	12'085.50	0.00
übrige Medizinische Nebenleistungen	7'565.05	11'211.45
Übrige Erträge für Heimbewohner	76'075.50	82'868.25
Miet- und Kapitalzinsenertrag	9'418.55	8'853.70
Erträge Cafeteria	44'478.60	47'984.70
Erträge aus Leistungen an Personal und Dritte	93'089.75	75'362.75
Bildung Delkredere	0.00	- 21'000.00
Total Ertrag	9'951'485.60	9'970'096.15

Personalaufwand	2021 in CHF	2020 in CHF
Besoldungen Pflege	3'152'757.65	3'203'252.95
Besoldungen Personal für Alltagsgestaltung	108'345.45	109'207.10
Besoldungen Heimleitung und Verwaltung	517'928.45	485'492.20
Besoldungen Oekonomie- und Hausdienst	1'746'067.20	1'756'497.55
Besoldungen Technische Betriebe	124'362.70	102'827.95
Sozialleistungen	1'356'651.90	1'592'856.00
Honorare für Leistungen Dritter	98'202.45	27'045.10
Personalnebenaufwand	99'145.12	128'625.01
Total Personalaufwand	7'203'460.92	7'405'803.86

Sachaufwand	2021 in CHF	2020 in CHF
Medizinischer Bedarf	54'395.61	56'243.61
Lebensmittel und Getränke	444'505.28	435'976.35
Haushalt	181'201.93	163'267.76
URE Immobilien, Mobilien, Fahrzeuge	174'874.41	139'810.19
Aufwand für Anlagenutzung	140'432.25	162'677.89
Energie und Wasser	183'109.60	168'103.50
Verwaltungsaufwand	188'638.70	158'310.17
Übriger Bewohnerbezogener Aufwand	22'584.54	29'844.74
Übriger Sachaufwand	79'126.67	89'510.35
Abschreibung auf Immobilien	768'018.80	844'028.65
Abschreibung auf Mobilien	108'233.46	103'986.84
Kapitalzinsen	220'492.55	232'060.88
Total Sachaufwand	2'565'613.80	2'583'820.93
Total Aufwand	9'769'074.72	9'989'624.79
Betriebsfremder und Zeitfremder Aufwand und Ertrag	- 154'555.00	44'373.75
Gewinn vom 1. Januar bis 31. Dezember	27'855.88	24'845.11

Die formelle Jahresrechnung liegt am Sitz der Genossenschaft auf.

Anhang zur Jahresrechnung per 31. Dezember 2021

Angaben gemäss Art. 959c Abs. 1, Ziff. 1–4 OR

zu Ziff. 1 Angaben über die in der Jahresrechnung angewandten Grundsätze, soweit diese nicht vom Gesetz vorgeschrieben sind;

Aktuell

Die vorliegende Jahresrechnung wurde gemäss den Vorschriften des Schweizer Gesetzes, insbesondere der Artikel über die kaufmännische Buchführung und Rechnungslegung des Obligationenrechts (Art. 957 bis 962) erstellt.

Vorjahr

Die vorliegende Jahresrechnung wurde gemäss den Vorschriften des Schweizer Gesetzes, insbesondere der Artikel über die kaufmännische Buchführung und Rechnungslegung des Obligationenrechts (Art. 957 bis 962) erstellt.

zu Ziff. 2 Angaben, Aufschlüsselungen und Erläuterungen zu Positionen der Bilanz und der Erfolgsrechnung;

Aktuell

Angaben, Aufschlüsselungen und Erläuterungen zu Positionen der Bilanz und Erfolgsrechnung, sind bereits aus der Bilanz und Erfolgsrechnung ersichtlich.

Vorjahr

Angaben, Aufschlüsselungen und Erläuterungen zu Positionen der Bilanz und Erfolgsrechnung, sind bereits aus der Bilanz und Erfolgsrechnung ersichtlich.

zu Ziff. 3 Den Gesamtbetrag der aufgelösten Wiederbeschaffungsreserven und der darüber hinausgehenden stillen Reserven, soweit dieser den Gesamtbetrag der neugebildeten derartigen Reserven übersteigt, wenn dadurch das erwirtschaftete Ergebnis wesentlich günstiger dargestellt wird;

Aktuell

keine

Vorjahr

keine

zu Ziff. 4 Weitere vom Gesetz verlangte Angaben.

Aktuell	Vorjahr
keine	keine

Angaben gemäss Art. 959c Abs. 2, Ziff. 1–14 OR

zu Ziff. 1 Firma oder Name sowie Rechtsform und Sitz des Unternehmens;

Aktuell	Vorjahr
Alters- und Pflegezentrum Herrenbergli Genossenschaft, Zürich	Alters- und Pflegezentrum Herrenbergli Genossenschaft, Zürich

zu Ziff. 2 Eine Erklärung darüber, ob die Anzahl Vollzeitstellen im Jahresdurchschnitt nicht über 10, über 50 beziehungsweise über 250 liegt;

Aktuell	Vorjahr
Nicht über 250 / 77.60 Vollzeitstellen	Nicht über 250 / 80.90 Vollzeitstellen

zu Ziff. 3 Firma, Rechtsform und Sitz der Unternehmen, an denen direkte oder wesentliche indirekte Beteiligungen bestehen, unter Angabe des Kapital- und des Stimmenanteils;

Aktuell	Vorjahr
keine	keine

zu Ziff. 4 Anzahl eigener Anteile, die das Unternehmen selbst und die Unternehmen, an denen es beteiligt ist, halten;

Aktuell	Vorjahr
keine	keine

zu Ziff. 5 Erwerb und Veräusserung eigener Anteile und die Bedingungen, zu denen sie erworben oder veräussert wurden;

Aktuell	Vorjahr
keine	keine

zu Ziff. 6 Der Restbetrag der Verbindlichkeiten aus kaufvertragsähnlichen Leasinggeschäften und anderen Leasingverpflichtungen, sofern diese nicht innert zwölf Monaten ab Bilanzstichtag auslaufen oder gekündigt werden;

Aktuell	Vorjahr
keine	keine

zu Ziff. 7 Verbindlichkeiten gegenüber Vorsorgeeinrichtungen;

Aktuell	Vorjahr
keine	keine

zu Ziff. 8 Der Gesamtbetrag der für Verbindlichkeiten Dritter bestellten Sicherheiten;

Aktuell

1. Pfandstelle CHF 11'000'000 Schuldbrief/
Darlehen UBS Switzerland AG
2. Pfandstelle CHF 1'000'000 Schuldbrief/
Darlehen der Reformierten Kirche Zürich
3. Pfandstelle CHF 275'000 Grundpfandverschreibung,
Sicherstellung Baurechtszins der Reformierten Kirche
Zürich
4. Pfandstelle CHF 2'000'000 Schuldbrief/Darlehen
Katholischer Stadtverband Zürich
4. Pfandstelle CHF 1'070'000 Schuldbrief/Darlehen UBS
Switzerland AG
5. Pfandstelle CHF 300'000 Schuldbrief/Darlehen
der Reformierten Kirche Zürich

zu Ziff. 9 Je der Gesamtbetrag der zur Sicherung eigener Verbindlichkeiten verwendeten Aktiven sowie der Aktiven unter Eigentumsvorbehalt;

Aktuell

Vorjahr

keine	keine
-------	-------

zu Ziff. 10 Rechtliche oder tatsächliche Verpflichtungen, bei denen ein Mittelabfluss entweder als unwahrscheinlich erscheint oder in der Höhe nicht verlässlich geschätzt werden kann (Eventualverbindlichkeit);

Aktuell

Vorjahr

keine	keine
-------	-------

zu Ziff. 11 Anzahl und Wert von Beteiligungsrechten oder Optionen auf solche Rechte für alle Leitungs- und Verwaltungsorgane sowie für die Mitarbeitenden;

Aktuell

Vorjahr

keine	keine
-------	-------

zu Ziff. 12 Erläuterungen zu ausserordentlichen, einmaligen oder periodenfremden Positionen der Erfolgsrechnung;

Aktuell

Vorjahr

CHF 162'970.00 Äufnung Schwankungsreserve Pflegekosten, CHF 8'415.00 betriebs- und periodenfremder Ertrag	CHF 44'373.75 betriebs- und periodenfremder Ertrag
---	--

zu Ziff. 13 Wesentliche Ereignisse nach dem Bilanzstichtag;

Aktuell

Vorjahr

keine	keine
-------	-------

zu Ziff. 14 Bei einem vorzeitigen Rücktritt der Revisionsstelle: die Gründe, die dazu geführt haben;

Aktuell

Vorjahr

N/A	N/A
-----	-----

Revisionsbericht

ALBAS TREUHAND AG

Postfach 1634 · 8048 Zürich · Telefon 044 432 91 31

Bericht der Revisionsstelle

zur Eingeschränkten Revision
an die Genossenschafterversammlung des

Alters- und Pflegezentrum Herrenbergli Genossenschaft, Zürich

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang) Ihrer Genossenschaft für das am 31.12.2021 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnung ist der Vorstand verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, diese zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

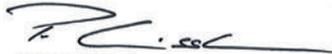
Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine Eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische

Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der beim geprüften Unternehmen vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung sowie die Führung des Genossenschafterverzeichnisses nicht Gesetz und Statuten entsprechen.

Zürich, 17. Februar 2022

Albas Treuhand AG



Patrick Geissler
Zugelassener Revisor
(leitender Revisor)

Jahresrechnung 2021
Anhang 2021

